

Maschinenhaus der ehemaligen Malteserbrauerei Amberg



Die Anlage wurde 1911 in Betrieb genommen und bis in die 30er Jahre zur Gleichstrom und Kälteerzeugung genutzt. Ab diesem Zeitpunkt wurde Bis in die 60er Jahre nur noch Kälte erzeugt. Mitte der 60er Jahre wurde dann das Pleuel der Dampfmaschine ausgebaut und der Kompressor mittels Elektromotor weiter betrieben. - Ab den 70er Jahren diente der Kompressor nur noch als Reservemaschine.

Die Brauerei stellt den Sudbetrieb Anfang der 90er Jahre ein. Seit diesem Zeitpunkt schlummerte die Anlage in dem alten Maschinenhaus vor sich hin bis im Jahr 2004 Herr Weigl das Ensemble kaufte und die Liegenschaft restaurieren lies.

Die Maschinen wurde von Dietmar Beckert im Zeitraum von Januar 2012 bis August 2012 mit einem Zeitaufwand von ca. 300 Arbeitsstunden restauriert.

Kältemaschine: Linde NM 11 Nummer 6825,
gebaut von der MAN Augsburg unter der Nummer 2238, Baujahr 1909,
Kälteleistung 150.000 kcal/h zur Eisfabrikation, Wasser- und Kellerkühlung

Dampfmaschine: MAN VL3c, Baujahr 1909, Fabriknummer 4629. Leistung 80 PS,
Drehzahl 125 U/min, Schwungrad 3500 mm, 3500 kg, Hub Bohrung 70/31 cm

Die Anlage kann mittels Getriebemotor vorgeführt werden. Die Drehzahl liegt bei 8 U/min.

Standort:

Ehemaliges Maschinenhaus der Malteserbrauerei
Malteserplatz 2, Rückgebäude
92224 Amberg

Eigentümer: Herr Helmut Weigl

Ansprechpartner für Besichtigungen: Herr Dietmar Beckert, Tel.: 09621/470460